

01.02.2010

Kleine Anfrage 3750

der Abgeordneten Liesel Koschorreck SPD

Geplanter Immobilienankauf durch die NPD in der Stadt Düren

Wie heute in den Dürener Medien berichtet wurde, plant die NPD den Ankauf einer Immobilie (Gaststätte) im Dürener Stadtteil Merken. Sie möchte sich eine Basis für die Landtagswahl schaffen und im Kreis Düren und der Region Aachen stärker etablieren.

Die NPD spricht von einer „Zentrale für die Koordination der regionalen NPD“. Die bisherige Gaststätte soll für Versammlungen und Schulungen genutzt werden.

Bereits jetzt sind rechtsextreme Gruppierungen stark in der Region Aachen vertreten und sitzen in vielen Räten und bzw. Kreistagen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu Immobilienbesitz und geplanten Ankäufen von Immobilien durch die NPD bzw. andere rechtsextremistische Gruppierungen in NRW?
2. Welche Empfehlungen und Hilfestellungen kann die Landesregierung den betroffenen Kommunen geben?
3. Was tut die Landesregierung, um die Ausbreitung rechtsextremen Gedankenguts und rechtsextremer Organisationen und Parteien im Kreis Düren und in der Region Aachen einzudämmen?

Liesel Koschorreck

Datum des Originals: 27.01.2010/Ausgegeben: 02.02.2010

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de